

## Metropolregion positioniert sich als Kompetenzregion e-Mobilität

Die Metropolregion Hannover – Braunschweig – Wolfsburg – Göttingen will sich als neunte Region im Bundesgebiet zum Thema Elektromobilität empfehlen. Die Chancen hierzu stehen nicht schlecht. Projektleiter Energiewirtschaft und Elektromobilität bei hannoverimpuls, Gernot Hagemann, erarbeitete für die Metropolregion den strategischen Ansatz, der jetzt von den Gremien diskutiert wird: „Ein Blick auf die Aktivitäten und Projekte der OEM, der Zulieferer, der Stromversorgungswirtschaft und die Anwender zeigt deutlich, dass Südostniedersachsen bereits jetzt nicht nur Modell- sondern vielmehr Kompetenzregion ist.“

Rund 60 Technologie- und Marktentwicklungsprojekte und Aktivitäten sind bereits dokumentiert. Diese sind erfahrungsgemäß nur die Spitze des Eisbergs, da viele Unternehmen ihre größtenteils geheim gehaltenen Forschungs- und Entwicklungsthemen nicht veröffentlichen.

Nutzfahrzeuge und Flotten sind in der Region Hannover die Top-Themen:

Hervorstechend ist die Anschaffung zehn weiterer Hybridbusse durch die Nahverkehrsgesellschaft üstra und die Vorstellung des Konzeptfahrzeugs Vesuv – ein Plug-In Pickup für den land- und forstwirtschaftlichen Bereich aus der Wunstorfer Fahrzeugschmiede von EcoCraft Automotive. Zur Geschäftsprognose 2010 sagt EcoCraft-Geschäftsführer Gillner: „Für 2010 streben wir an, insgesamt rund 400 Fahrzeuge abzusetzen.“



Vesuv von EcoCraft